

AMTS- BLATT

der Stadt
Erfstadt
Nr. 16
27. Jahrgang
vom 15.05.2013

Inhaltsangabe

46/13 Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr
gewidmet, Merowinger Straße

-65-

Bürgermeister
der Stadt Erfstadt,
Postfach 2565,
50359 Erfstadt.

47/13 Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr
gewidmet, Wilfried-Neumann-Straße u.
Matthias-Faßbender-Straße

-65-

Das Amtsblatt erscheint
nach Bedarf und
kann beim Herausgeber
zum Preis von 15,- €
abonniert oder
gegen Erstattung der
Portokosten einzeln
Bezogen werden.

48/13 Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr
gewidmet, Jakobstraße

-65-

Es liegt aus

49/13 Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr
gewidmet, Josef-Zimmermann-Straße u.
Donatusstraße

-65-

im Rathaus Liblar,
Holzdamm 10

50/13 Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr
gewidmet, Theodor-Heuss-Straße

-65-

Stadtbücherei,
Dienststelle Lechenich
Dr.-Josef-Fieger-Straße
(Schulzentrum)

51/13 Einladung zur Bürgerversammlung
Vorentwurf für den Bebauungsplan Nr. 168
Erfstadt-Liblar, Spickweg

-61-

und Dienststelle Liblar,
Bahnhofstr./Jahnstr.

52/13 Einteilung der Stadt Erfstadt in Wahlbezirke
für die Kommunalwahl 2014

-10-

Telefonische Anfragen
an das Ratsbüro
Tel. : (0 22 35) 409-203/202
Das Amtsblatt kann im
Internet unter
www.erfstadt.de eingesehen
werden.

b.w.

**53/13 Flurbereinigung Weilerswist - 14 02 3 –
Ergänzungsanordnung zur Vorläufigen
Besitzeinweisung mit Überleitungsbestimmungen**

Bez.-Reg. Köln

**54/13 Flurbereinigung Weilerswist – 14 02 3 –
Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung**

Bez.-Reg Köln

**55/13 GemeindeftraÙe dem öffentlichen Verkehr
gewidmet, Am Schießberg**

-65-

**Jetzt auch im Internet!!!
www.erftstadt.de**

BEKANNT- MACHUNG

der Stadt
Erfstadt
Nr.46 /13

Gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 09.1995 (GV. NW. S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 731), wird die:

Merowinger Straße

im Stadtteil Erfstadt- Bliesheim im Straßenbereich zwischen der Karolinger Straße und dem Ortsausgang Bliesheim in Richtung Friesheim als Gemeindestraße mit der Funktion als Hauptverkehrsstraße ohne Beschränkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Erfstadt.

Der von dieser Widmung erfasste Straßenbereich ist im beigefügten Plan, der Bestandteil dieser Verfügung ist, durch Markierung dargestellt und hieraus ersichtlich.

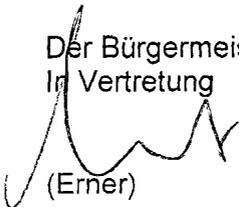
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmungsverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erheben. Die Klage können Sie schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht einreichen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Beitragsbescheid in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW. Seite 548) eingereicht werden.

Erfstadt, 03.05.2013

Der Bürgermeister
In Vertretung



(Erner)

Anlage: Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Darstellung des Widmungsbereiches

BEKANNT- MACHUNG

der Stadt
Erfstadt
Nr. 47/13

Gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein- Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW. S. 1028, ber. 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Art. 182 des Dritten Befristungsgesetzes- Zeitraum 1987 bis Ende 1995 vom 05.04.2005 (GV. NRW. S. 306) werden die Straßen

Wilfried- Neumann- Straße und

Matthias- Faßbender Straße

im Stadtteil Erfstadt- Blessem als Gemeindestraßen mit der Funktion als Anliegerstraßen ohne Beschränkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Erfstadt.

Der von dieser Widmung erfasste Straßenbereich ist im beigefügten Plan, der Bestandteil dieser Verfügung ist, durch Markierung dargestellt und hieraus ersichtlich.

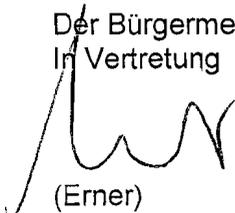
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmungsverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erheben. Die Klage können Sie schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht einreichen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Beitragsbescheid in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW. Seite 548) eingereicht werden.

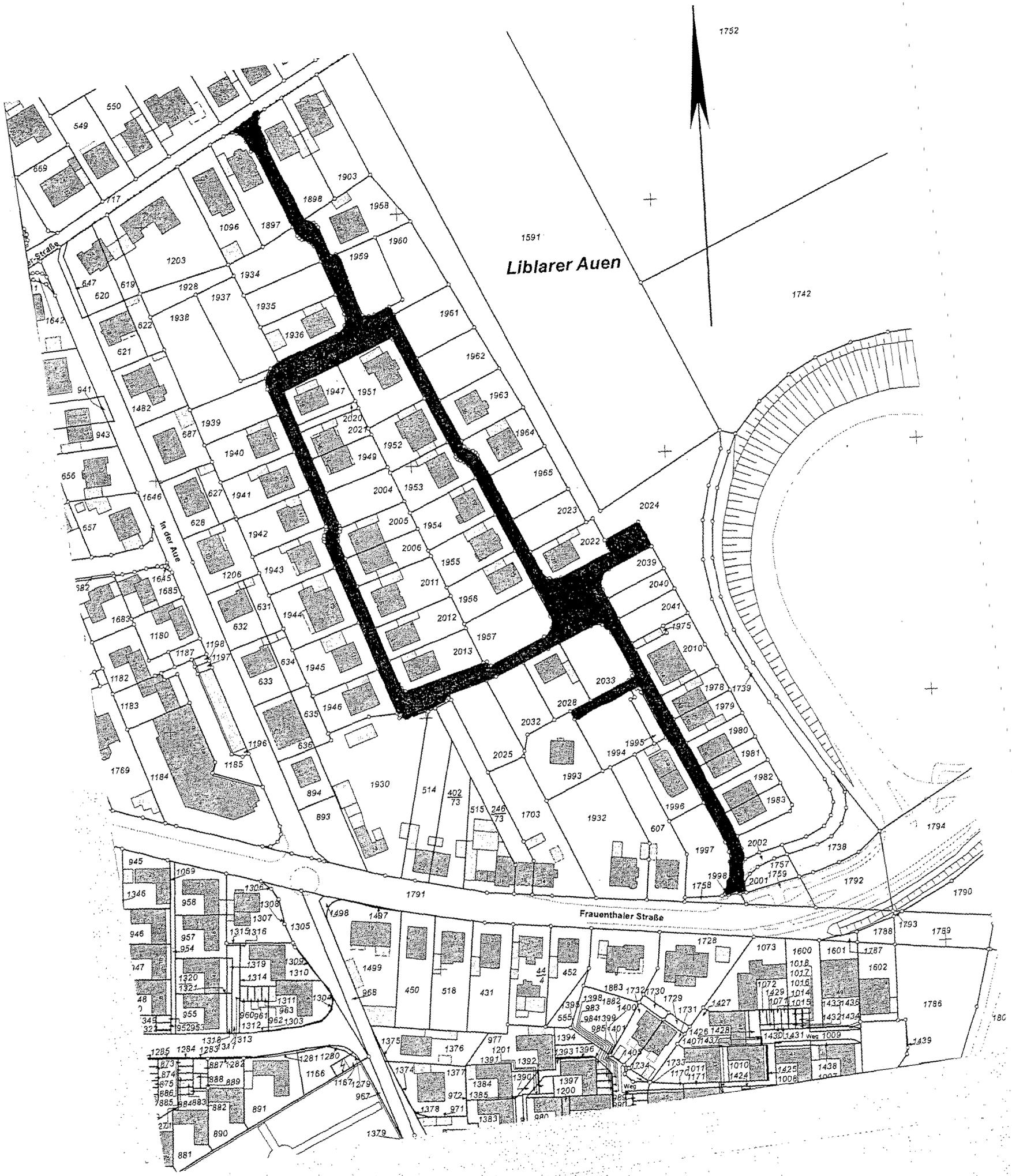
Erfstadt, 03.05.2013

Der Bürgermeister
In Vertretung



(Erner)

Anlage: Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Darstellung des Widmungsbereiches



1752

Liblarer Auen

1742

Frauenthaler Straße

180

BEKANNT- MACHUNG

der Stadt
Erftstadt
Nr.48/13

Gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NW. S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 731), wird die:

Jakobstraße

im Stadtteil- Dirmerzheim in ihrem nördlichen Verlängerungsteil ab den Grundstücken Jakobstraße 15 (Flurstück 713) / Jakobstr. 10 (Flurstück 748) bis zum Einmündungsbereich der Straße „Am Schießberg“

als Gemeindestraße mit der Funktion als Anliegerstraße ohne Beschränkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der von dieser Widmung erfasste Straßenbereich ist im beigefügten Plan, der Bestandteil dieser Verfügung ist, durch Markierung dargestellt und hieraus ersichtlich.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Erftstadt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erheben. Die Klage können Sie schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht einreichen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Beitragsbescheid in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW. Seite 548) eingereicht werden.

Erftstadt, 03.05.2013

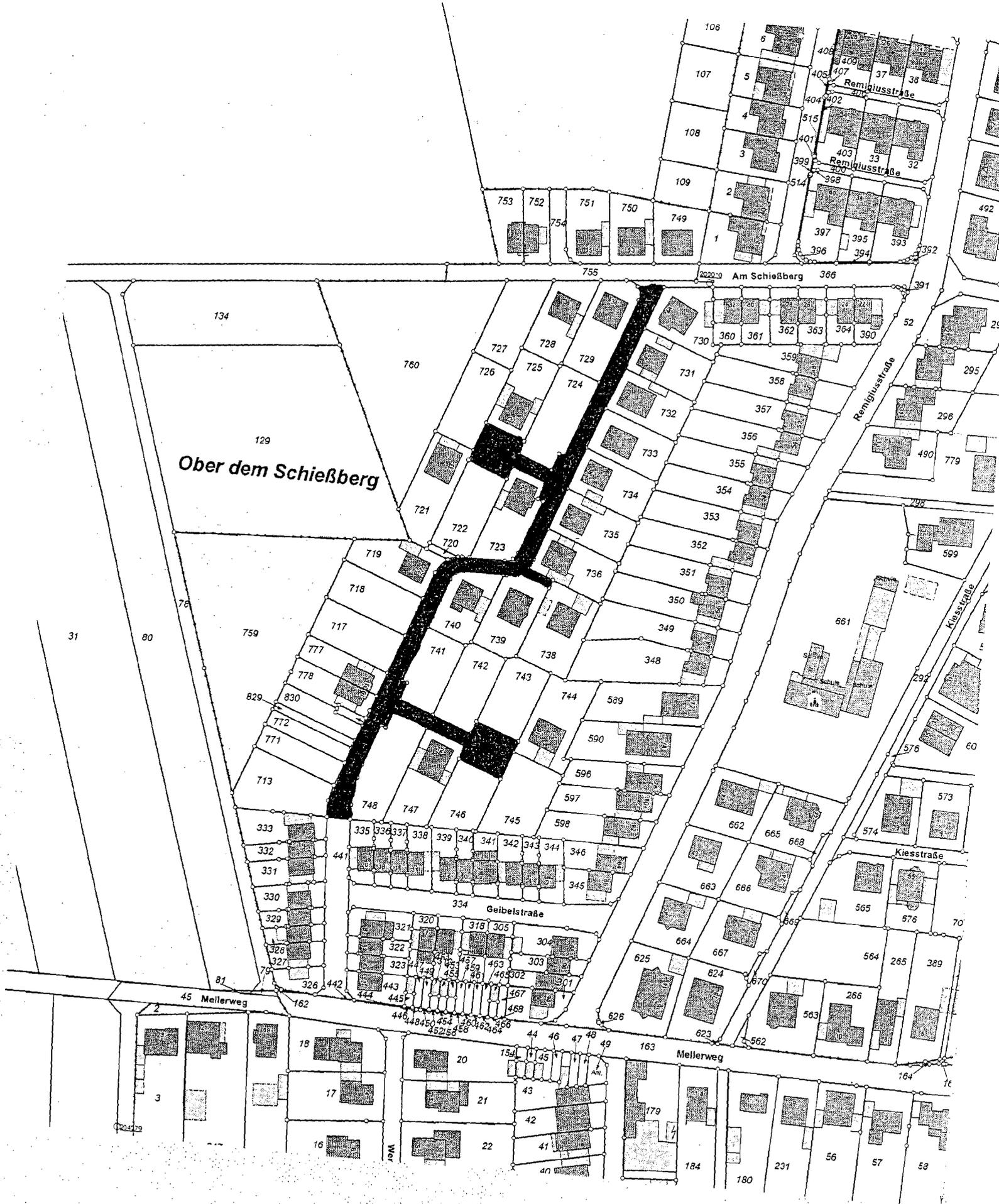
Der Bürgermeister

In Vertretung



(Ermer)

Anlage: Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Darstellung des Widmungsbereiches



BEKANNT- MACHUNG

der Stadt
Erfstadt
Nr.49/13

Gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NW. S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 731), werden die Straßen:

Josef Zimmermann Straße

Donatusstraße

im Stadtteil Liblar als Gemeindestraßen mit der Funktion als Anliegerstraßen ohne Beschränkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Erfstadt.

Die von dieser Widmung erfassten Straßenbereiche sind in den beigefügten Plänen, die Bestandteile dieser Verfügung sind, durch Markierung dargestellt und hieraus ersichtlich.

Rechtsbehelfsbelehrung:

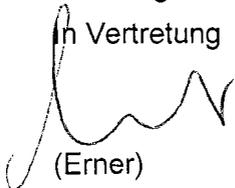
Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erheben. Die Klage können Sie schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht einreichen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Beitragsbescheid in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW. Seite 548) eingereicht werden.

Erfstadt, 03.05.2013

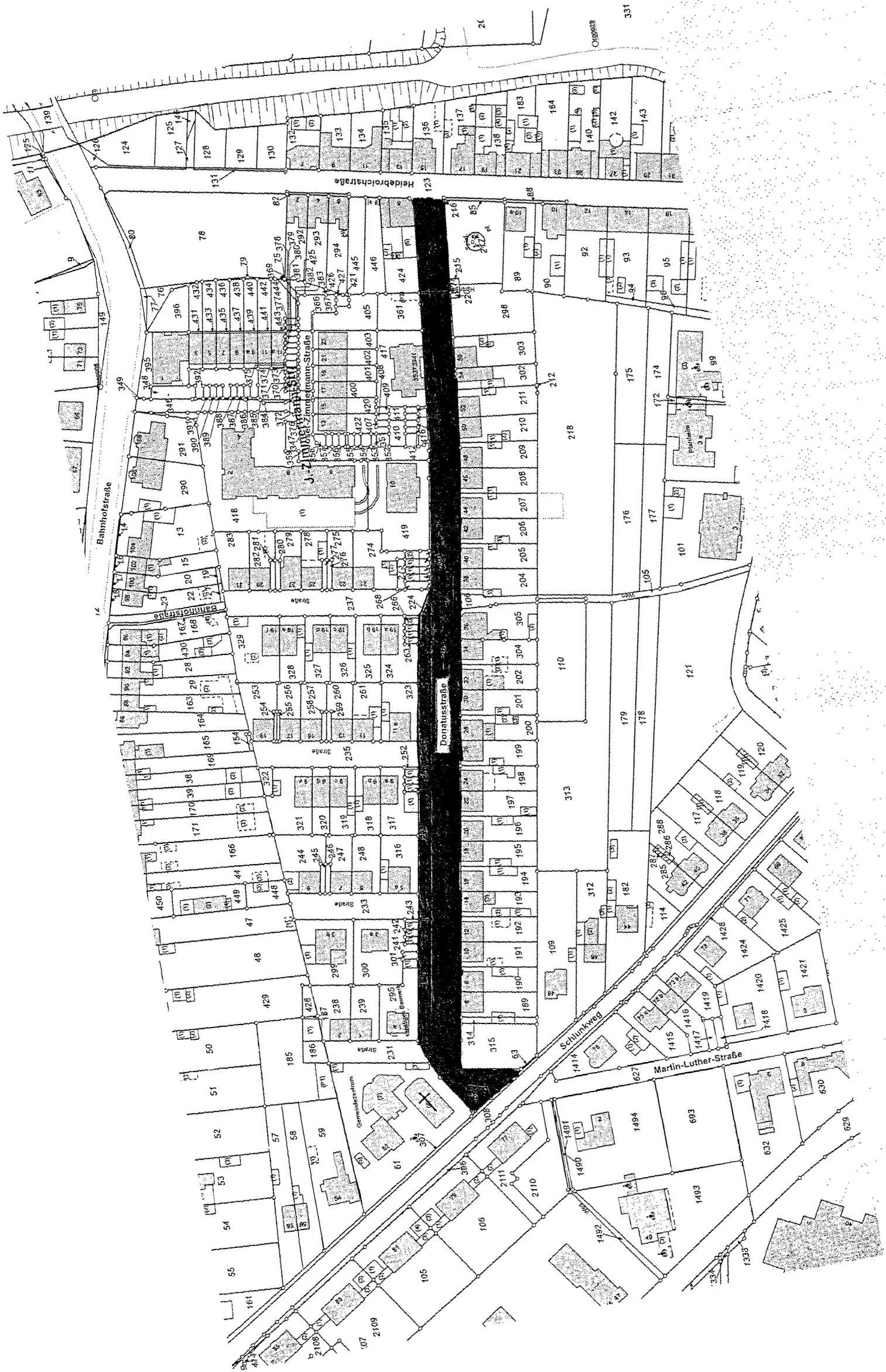
Der Bürgermeister

in Vertretung



(Erner)

Anlagen: Auszüge aus dem Liegenschaftskataster mit Darstellung der Widmungsbereiche



331

2c

0109003

Bahnhofstraße

Heidebroichstraße

Donatusstraße

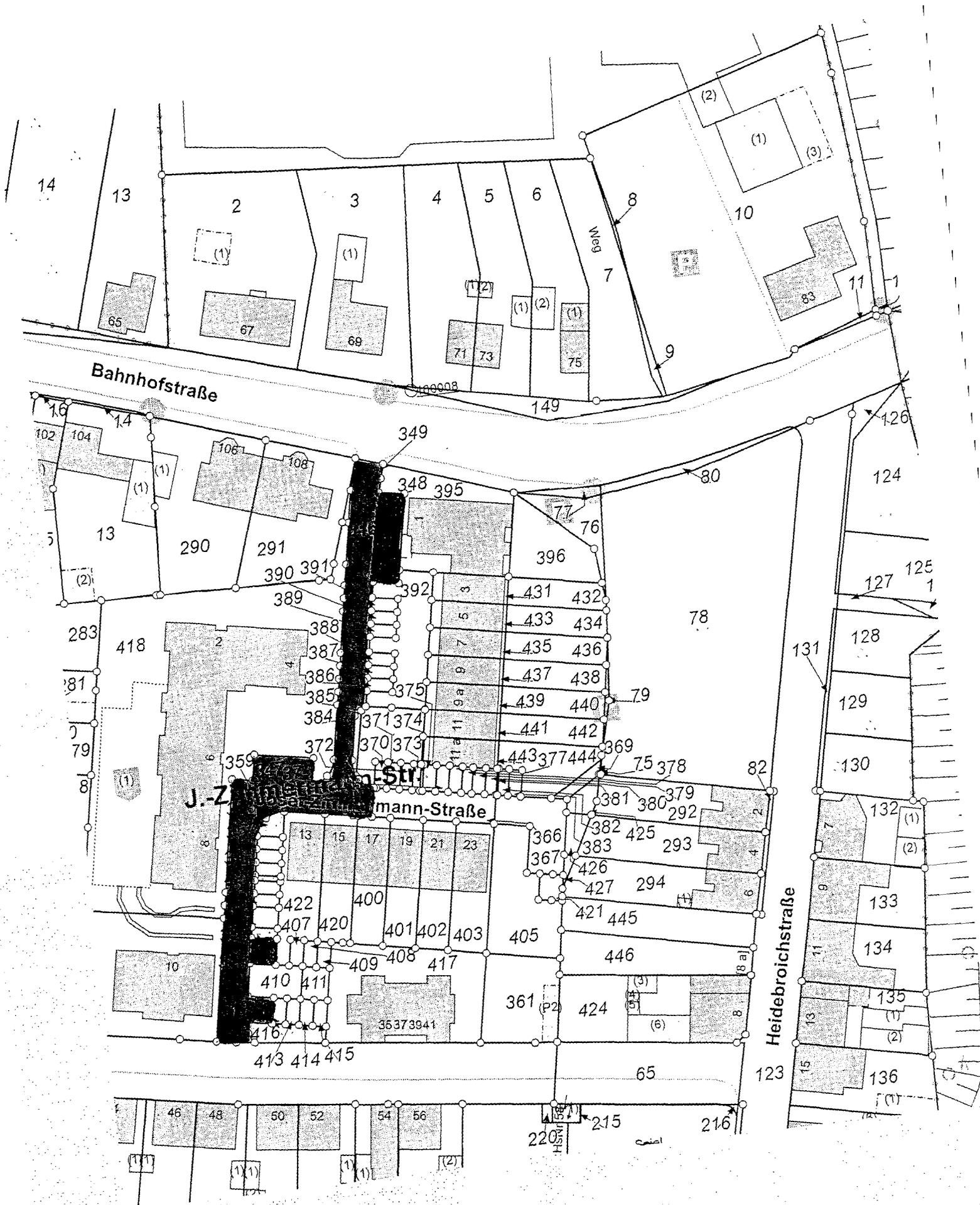
Schunkweg

Martin-Luther-Straße

Zimmermann-Straße

Gemeindekatholisch

Platz



Bahnhofstraße

J. Z. ... mann-Straße

Heidebroichstraße

14

13

2

3

4

5

6

8

10

65

67

69

71

73

75

83

11

102

104

106

108

349

348

395

149

80

126

124

5

13

290

291

390

391

389

392

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

377

444

369

75

378

283

418

2

388

387

386

385

384

372

371

374

370

373

359

375

376

377

378

379

380

381

382

383

425

293

426

427

294

421

445

446

409

408

417

410

411

416

363

367

394

413

414

415

400

401

402

403

405

406

424

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

BEKANNT- MACHUNG

der Stadt
Erfstadt
Nr. 50/13

Gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NW. S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 731), werden die Straßen:

Theodor Heuss Straße

im Stadtteil Liblar als Gemeindestraße mit der Funktion als Haupterschließungsstraße ohne Beschränkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Erfstadt.

Die von dieser Widmung erfassten Straßenbereiche sind in den beigefügten Plänen, die Bestandteile dieser Verfügung sind, durch Markierung dargestellt und hieraus ersichtlich.

Rechtsbehelfsbelehrung:

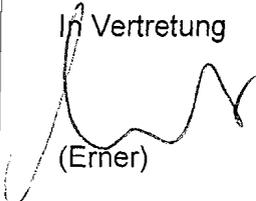
Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erheben. Die Klage können Sie schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht einreichen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Beitragsbescheid in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW. Seite 548) eingereicht werden.

Erfstadt, 03.05.2013

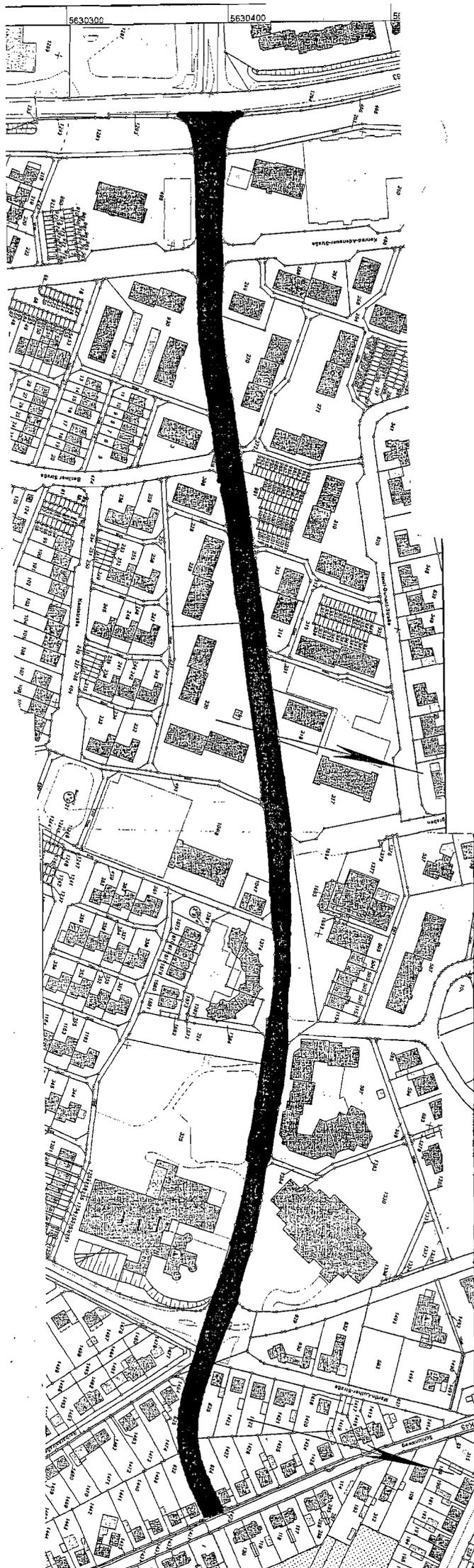
Der Bürgermeister

In Vertretung



(Ermer)

Anlagen: Auszüge aus dem Liegenschaftskataster mit Darstellung der Widmungsbereiche



BEKANNT- MACHUNG



der Stadt
Erfurt
Nr.51/13

Der Bürgermeister gibt bekannt:

EINLADUNG

Am Dienstag, dem 04.06.2013, 19.00 Uhr, findet im großen Sitzungssaal des Rathauses E.-Liblar, Holzdam 10, 50374 Erfurt, eine

Bürgerversammlung

zur frühzeitigen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Bauleitplanung statt.
(Darlegung und Anhörung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch)

Es wird der

Vorentwurf für den Bebauungsplan Nr. 168, Erfurt-Liblar , Spickweg

vorge stellt.

Das Plangebiet ist aus dem als Anlage abgedruckten Übersichtsplan ersichtlich.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 168, E.-Liblar, Spickweg, soll die planungsrechtliche Voraussetzung für eine Wohnbebauung mit Einfamilienhäusern am Übergang vom Siedlungsbereich des Stadtteils Liblar zum Waldgebiet der Ville geschaffen werden. Das Plangebiet ist im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Erfurt als Wohnbaufläche ausgewiesen. Die Flächen befinden sich – bis auf einen Teilbereich im Nordosten – im Eigentum der Stadt Erfurt.

Der Ablauf der Versammlung erfolgt in drei Phasen:

- I. Darlegung bzw. Unterrichtung
- II. Gelegenheit zur Erörterung
- III. Kleingruppendiskussion

Alle Bürgerinnen und Bürger dieses Bereiches sowie alle an der Planung Interessierten sind eingeladen, sich bereits vor der Bürgerversammlung zu informieren und ggf. Vorschläge zu dem Vorentwurf vorzutragen.

Weiterreichende Informationen können durch Einzelerörterungen mit den Sachbearbeitern der Planung

ab 28.05.2013

bis zur Bürgerversammlung während der Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montagnachmittag	von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie
Donnerstagnachmittag	von 14.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung	

im Rathaus Erfstadt-Liblar, Holzdam 10, Umwelt- und Planungsamt, 3. Etage, Zimmer 325, gegeben werden.

Während dieser Zeit findet dort eine Auslegung des Plankonzeptes und der Entwurfsbegründung statt.

In diesem Zusammenhang werden insbesondere diejenigen Mitbürgerinnen und Mitbürger angesprochen, die während der Abendstunden verhindert sind, an der Bürgerversammlung teilzunehmen. Sie können sich tagsüber während der Dienststunden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Planung wenden, um bei ihnen die Planunterlagen einzusehen, mit ihnen zu erörtern und zu diskutieren. Dabei werden konstruktive Vorschläge dankend begrüßt.

Zum Zwecke der schriftlichen Meinungsäußerung nach der Bürgerversammlung wird

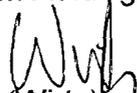
ab 10.06.2013

eine Nachfrist von einer Woche eingeräumt. Während dieser Zeit ist es auch möglich, in das Protokoll, welches von der Bürgerversammlung gefertigt wird, einzusehen.

Erfstadt, den 16.4. 2013

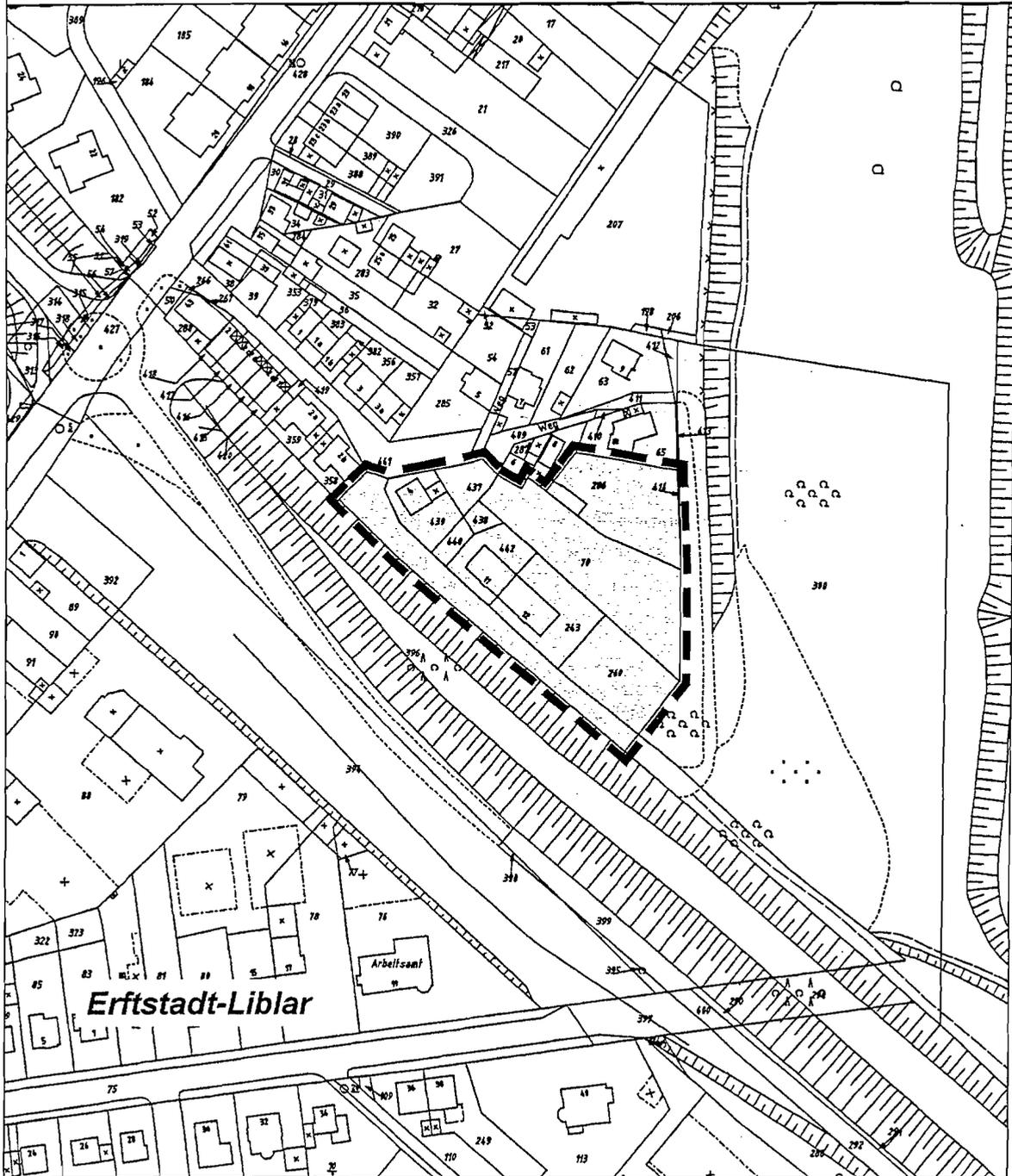
Der Bürgermeister

Im Auftrag


(Wirtz)

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister



Erftstadt-Liblar

ANLAGEPLAN

Bebauungsplan Erftstadt-Liblar, Spickweg

Stadt Erftstadt, Umwelt- und Planungsamt
Erftstadt, im Januar 2013

© Katasteramt Rhein-Erft-Kreis, 995/08
Maßstab: 1 : 2.000

BEKANNT- MACHUNG

der Stadt
Erfststadt
Nr.52 / 13

Einteilung

der Stadt Erfststadt

in Wahlbezirke für die Kommunalwahl 2014

Gemäß den Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit der Kommunalwahlordnung in der jeweils gültigen Fassung gebe ich hiermit die vom Wahlausschuss des Rates der Stadt Erfststadt am 07.05.2013 beschlossene Wahlbezirkseinteilung für die Kommunalwahl 2014 bekannt.

Die Einteilung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufzählung.

Die Stadtkarte, in der die Bezirke eingezeichnet sind, kann während der Öffnungszeiten im Rathaus Liblar bis 07.06.2013 im kleinen Sitzungssaal eingesehen werden.

Erfststadt, den 13.05.2013



(Erner)
Wahlleiter

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße
1.0	Gymnich	Am Büschel Am Flutgraben Am Plexer Ardennenstraße Auf dem Hostert Brüggener Straße Ehrenstraße Eifelstraße Ertstraße Gottesweg Gymnicher Mühle Heinrichstraße Hunsrückstraße Im Grisfeld Josef-Nix-Straße Maarweg Moselstraße Nikolausstraße Odenwaldstraße Ottostraße Pfarrer-Kaiser-Straße Pfarrer-Weißefeld-Straße Ritter-Arnold-Straße Ruwerstraße Saarstraße Sauerlandstraße Schloß Gymnich Schulstraße Sebastianusstraße Taunusstraße Westerwaldstraße

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße
2.0	Gymnich	Alter Burgweg Am Fußfall An der Johannisbrücke Ausleger Balkhausener Straße Dirmerzheimer Straße Eintrachtstraße Ellernstraße Friedhofsweg Grüner Weg Gymnicher Hauptstraße Gymnicher Mühle Haagstraße Justus-von-Liebig-Straße Kehlerweg Kerpener Straße Kohlstraße Kunibertusplatz Lechenicher Pfad Lindgesweg Mellerhöfe Neustraße Nordstraße Pilgerweg Schützenstraße Siedlerweg Sonnenweg Spillesstraße Sternenstraße Vorpforte

Wahlbezirk		Ortsteil	Straße
3.0	Kierdorf	Auf dem Deuschen Beethovenstraße Berrenrather Straße Concordiastraße Dahlienweg Drieschstraße Fortunastraße Friedrich-Ebert-Straße Goldenbergstraße Im Gratessengarten Im Wertchen Im Wieschen In den Barbenden Josefstraße Kocherbachweg Louisenstraße Martinusplatz Martinusweg Matthias-Grell-Straße Mertensweg Offenbachweg Roggendorfer Weg Schildgensacker Schildgensweg Weingartenacker Wiesenstraße Zu den Erlen	

Wahlbezirk		Ortsteil	Straße
4.1	Kierdorf	Augustinusweg Broichweg Glückaufstraße Höchster Weg Oststraße Rodderweg Zieselsmaarer Straße Zum Schlagbaum	
4.2	Köttingen	Annastraße Forsthaus Forstweg Franz-Lehnen-Straße Fuchsweg Hermann-Köster-Straße Kirchplatz Kirchstraße Kolpingstraße Mittelstraße Notweg Otto-Hue-Straße Peter-May-Straße Peter-May-Straße Rektor-Thar-Straße Stockweg Südstraße Triftweg Villenweg Waldstraße Zum Alten Bahndamm Zum Forellenteich Zum Köttinger See	von 13 bis Ende von 18 bis Ende

Wahlbezirk		Ortsteil	Straße
6.0	Blessem	An der Schwarzau	
		Auf der Steinhaage	
		Buschfelder Weg	
		Carl-Schurz-Straße	von 162 bis Ende
		Carl-Schurz-Straße	von 169 bis Ende
		Elisabethenweg	
		Eschenweg	
		Frauenthaler Straße	
		Im Bungert	
		In der Aue	
		Klarastraße	
		Klaus-Schäfer-Straße	
		Matthias-Faßbender-Straße	
		Münchweg	
		Radmacherstraße	
		Reinoldweg	
		Von-Leibniz-Straße	
		Von-Meer-Straße	
		Von-Stephan-Straße	
		Wilfried-Neumann-Straße	

Wahlbezirk		Ortsteil	Straße
7.0	Liblar	Am Hahnacker	
		Am Ludwigsacker	
		Anemonenweg	
		Antonsgasse	
		Astersteg	
		Bahnhofstraße	von 2 bis 18
		Bahnhofstraße	von 1 bis 23
		Behrensstraße	
		Brühler Straße	
		Carl-Schurz-Straße	von 1 bis 167
		Carl-Schurz-Straße	von 2 bis 160
		Dechant-Linden-Weg	
		Elderbachweg	
		Fritz-Erier-Straße	
		Gartenstraße	
		Köttinger Straße	
		Klosengartenstraße	von 1 bis 33
		Klosengartenstraße	von 2 bis 44
		Liblarer See	
		Lubilarweg	
		Ludwigstraße	
		Max-Planck-Straße	
		Rosenstraße	
		Schloß Gracht	
		Schwalbenstraße	
		Schwanenstraße	
		Seestraße	
		Sophienwald	
		Spickweg	
		Zum Grünen Weg	

Wahlbezirk		Ortsteil	Straße
8.0	Liblar	Am Kapellenbusch	
		Am Vogelsang	
		Bahnhofstraße	von 25 bis 57
		Bahnhofstraße	von 20 bis 90
		Donatusstraße	
		Fasanenaue	
		Im Spürkergarten	von 1 bis Ende
		Im Spürkergarten	von 2 bis 36
		Jahnstraße	
		Kolibristraße	
		Leipziger Ring	
		Lerchenstraße	
		Martin-Luther-Straße	
		Meisenstraße	
		Möwenweg	
		Poststraße	
		Reiherweg	
		Spürkerau	
		Stieglitzweg	
		Taubenstraße	

Wahlbezirk		Ortsteil	Straße
9.0	Liblar	Ahornweg Am Mühlenbach Am Spürkerkreuz Am Ziegelacker An den Eichen Blankenheimer Weg Bliesheimer Straße Gemünder Straße Grachtstraße Heimbacher Weg Heinrich-Lübke-Straße Hellenthaler Weg Henri-Dunant-Straße Hollerather Weg Holzdamm Kastanienweg Konrad-Adenauer-Straße Mechernicher Weg Monschauer Weg Parkstraße Platanenweg Schleidener Straße Zedernweg	

Wahlbezirk		Ortsteil	Straße
10.0	Liblar	Allensteiner Weg Am Schießendahl Am Tunnel Bahnhofstraße Bahnhofstraße Barbarastraße Bergstraße Buchenweg <i>Franz-Rüth-Straße</i> Grubenweg Heidebroichstraße Im Spürkergarten Josef-Zimmermann-Straße Königsberger Straße Roncallistraße Rostocker Straße Schlunkweg Stettiner Straße Tannenweg	 von 59 bis Ende von 92 bis Ende von 38 bis Ende

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße
11.0	Liblar	Berliner Straße Bertolt-Brecht-Straße Danziger Straße Kantstraße Kolberger Straße Marienburger Weg Martin-Buber-Straße Theodor-Heuss-Straße Zum Renngraben

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße
12.0	Liblar	Am Anger An der Mirgelskaul Bertha-von-Suttner-Weg Breslauer Straße Graf-Wolff-Metternich-Straße Gustav-Heinemann-Straße Nelly-Sachs-Straße Willy-Brandt-Straße

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße	
13.0	Bliesheim	Am Heidehang	
		Am Wachberg	
		Auf der Höhe	
		Badorfer Weg	
		Bernd-Alois-Zimmermann-Straße	
		Buschfelder Mühle	
		Frankenstraße	von 145 bis 199
		Frankenstraße	von 150 bis Ende
		Ginsterweg	
		Gregor-Vosen-Straße	
		Heerstraße	
		Holunderweg	
		Kallenhofstraße	
		Kruggenberg	
		Kyrionstraße	
		Lange Heide	
		Lauerheid	
		Merowingerstraße	von 33 bis Ende
		Merowingerstraße	von 42 bis Ende
		Oleanderweg	
		Rotdornweg	
		Sanddornweg	
		Schlehenweg	
		Schloß Buschfeld	
		Steinackerweg	
		Vorgebirgsstraße	
		Wacholderweg	

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße	
14.0	Bliesheim	Am Kirchpfad	
		Am Kreuz	
		Auf dem Acker	
		Auf dem Hamm	
		Auf dem Rodt	
		Bliesgasse	
		Frankenstraße	von 1 bis 141
		Frankenstraße	von 2 bis 142
		Fuhrmannsgasse	
		Im Höhlchen	
		Karolingerstraße	
		Lambertusstraße	
		Mariengradenweg	
		Marienstraße	
		Merowingerstraße	von 1 bis 31 von 2 bis 40
		Rochusstraße	
		Scherpengasse	
		Theißengasse	
		Weiberstraße	

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße
15.1	Friesheim	Ackerstraße Auf dem Kreuzberg Borrer Straße Christian-Dahmen-Straße Gippenzaun Graf-Emundus-Straße Hoverhof Hubert-Vilz-Platz Talstraße Weilerswister Straße Zülpicher Straße
15.2	Niederberg	Auerweg Bleistraße Büchelstraße Eckstraße Gertrudenhofstraße Gilgaustraße Herdweg Kirchengrund Laucher Weg Weilerstraße
15.3	Borr	Am Mittelpfad Am Rulenzfließ An der Waschmaar Bendenweg Lichtstraße Mastenweg Rövenicher Straße Valderstraße Vonnesstraße

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße
16.0	Friesheim	Am Weilerweg Birkenstraße Bolzengasse Bruder-Edelfried-Straße Eichendorffstraße Eichenweg Erich-Schramm-Straße Fichtenweg Franz-Stryck-Straße Gerhart-Hauptmann-Straße Heinestraße Jagdweg Jägerweg Kiefernweg Kriegergasse Lindenstraße Matthias-Curt-Straße Nelkenweg Niederberger Weg Niederweg Pfarrer-Jägers-Weg Rotbachstraße Ruhländerstraße Sankt-Agnes-Straße Strunkpfad Theo-Wolfgarten-Straße Tulpenweg Ulmenstraße Von-Droste-Hülshoff-Straße Wildweg Wilhelmstraße Wolfskaulstraße

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße
17.0	Erp	Abt-Horchem-Straße Am Hasenpfad Am Lindengarten Am Siefenpfad Am Spielberg Ammerstraße Bühler Graben Disternicher Weg Ernteweg Flußstraße Friesheimer Straße Gladbacher Straße Hahnenpfad Hochstraße Hoverweg In der Röpp Johannisstraße Jülichplatz Kapellenpfad Kleiberstraße Kranichstraße Kreuzwegstraße Laurentiusstraße Luxemburger Straße Maulengasse Müddersheimer Weg Pantaleonstraße Pastor-Faßbender-Straße Rathausstraße Rosellastraße Steinfelder Straße Ubierweg Von-Aare-Straße Wahlengasse Zaunkönigstraße

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße	
18.0	Lechenich	Am Burgfeld	von 1 bis 129
		Am Burgfeld	von 2 bis 144
		Am Rottfeld	
		Am Steinenkreuz	
		An der Vogelrute	
		Blessemer Straße	von 2 bis Ende
		Blessemer Straße	von 33 bis Ende
		Bussardweg	
		Dohlenweg	
		Drosselweg	
		Elsterweg	
		Kölner Ring	von 1 bis 59
		Kölner Ring	von 2 bis 128
		Nachtigallenweg	
		Otterdriesch	
		Spechtweg	
Zeisigweg			

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße	
19.0	Lechenich	Adlerweg	
		Agathastraße	
		Am Burgfeld	von 131 bis Ende
		Am Burgfeld	von 146 bis Ende
		Amselweg	
		Blessemer Straße	von 1 bis 31
		Dr.-Josef-Fieger-Straße	
		Falkenweg	
		Finkenweg	
		Franz-Busbach-Straße	
		Franziskaweg	
		Hennes-Weisweiler-Weg	
		Hildegardweg	
		Johannes-Kretz-Straße	
		Kilianstraße	
		Kölner Ring	von 61 bis Ende
		Kölner Ring	von 130 bis Ende
		Magdalenenweg	
		Markt	
		Richardstraße	
		Rothusener Weg	
		Schloßstraße	
		Schloßwall	
		Siegfr.-v.-Westerburg-Straße	
		Sophienweg	
		Sperberweg	
		Sperlingsweg	
		Steinstraße	

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße
20.1	Lechenich	Ahremer Lichweg Am Kellergraben Am Welschbach Auf dem Graben Elly-Heuss-Knapp-Weg Erper Straße Große Jüch Herriger Straße In der Komm Josef-Zilken-Straße Käthe-Kollwitz-Weg Kleine Jüch Klosterstraße Melchiorstraße Michael-Schiffer-Weg
20.2	Herrig	Am Marienkreuz Fliederweg Hubertusweg Konradsweg Lechenicher Straße Lilienweg Michaelsweg Mohnweg Pingsheimer Straße Rektor-Meller-Straße Sibillenweg St.-Clemens-Straße Teichweg Wissersheimer Weg

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße
21.0	Lechenich	Am Beißel Am Böttchen Am Heisterfeld Am Kolbesmaar Am Lindenfeld Am Qualenberg Am Steinfeld An der Schleifmühle An St. Servatius Blessemer Lichweg Bonifatiusweg Dietrichsweg Elisabeth-Jansen-Straße Frenzenstraße Georgstraße Heddinghovener Straße Im Grünen Knipp Im Kamp Im Karwinkel Im Lehmtal Molkereistraße Steinkauzweg Taubenpfad Ulenbäckerweg Vilskaul Weltersmühle Zur Alten Burg

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße
22.1	Lechenich	Alfred-Delp-Straße Dietrich-Bonhoeffer-Straße Hans-Böckler-Straße Kurt-Schumacher-Straße Nikolaus-Ehlen-Straße Theodor-Fliedner-Straße Wilhelm-Marx-Straße
22.2	Ahrem	Am Hermeshof Am Hommerich Am Maximinenkreuz Bachstraße Dreikönigenweg Franz-Xaver-Mauer-Straße Genner Straße Gierlingsgasse Heubahn Laacherhof Mehlstraße Mühlenstraße Pfarrer-Paul-Huhnen-Straße

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße	
23.0	Lechenich	Am Haagenpfädchen	
		Bernhard-Letterhaus-Straße	
		Bonner Ring	von 59 bis Ende
		Bonner Ring	von 82 bis Ende
		Friedrich-Engels-Straße	
		Friedrich-Naumann-Straße	
		Johannes-Even-Straße	
		Judenstraße	
		Karl-Arnold-Straße	
		Karl-Sonnenschein-Straße	
		Paul-Keller-Straße	
		Pestalozzistraße	
		Raiffeisenstraße	
		Stresemannstraße	
		Von-Galen-Straße	
		Von-Ketteler-Straße	
		Wichernstraße	
		Zehntstraße	
		Zehntwall	

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße	
24.0	Lechenich	Akazienweg Am Konradsheimer Weg An der Baumschule An der Patria Bonner Ring Bonner Ring Bonner Straße Daimlerstraße Dieselstraße Elsa-Brändström-Straße Geschwister-Scholl-Straße Goerdeler Straße Graf-Stauffenberg-Straße Graf-von-Moltke-Straße Julius-Leber-Straße Otto-Hahn-Allee Römerhof Römerhofweg Römerstraße Siemensstraße Von-Bodelschwingh-Weg Wilhelm-Leuschner-Straße Zunftstraße	von 1 bis 57 von 2 bis 80

Wahlbezirk	Ortsteil	Straße
25.0	Dirmerzheim	Am Kämpchen Am Schießberg Baumstraße Blumenstraße Brückenstraße Cäcilienweg Chorweg Feldstraße Geibelstraße Großstraße Grünstraße Hahnstraße Hüttenstraße Im Laachenfeld Jakobstraße Joistenhof Justengasse Kampstraße Kiesstraße Landstraße Lourdesweg Margarethenstraße Mellerweg Platzstraße Remigiusstraße Seitenstraße Sielstraße Sportstraße Tillmannsweg Vogelstraße Wehrstraße Wendelinusstraße Zeusgraben

BEZIRKSREGIERUNG KÖLN**Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung, Bodenordnung –**

Dienstgebäude
Blumenthalstraße 33
50670 Köln

Tel.: 0221/147-2033
Fax: 0221/147-4181

Flurbereinigung Weilerswist

Köln, 13.05.2013

Az.: 33.42 – 14 02 3 –

**Ergänzungsanordnung zur Vorläufigen Besitzeinweisung
mit Überleitungsbestimmungen**

Im Flurbereinigungsverfahren Weilerswist regelt die Vorläufige Besitzeinweisung vom 11.05.2011 mit den Überleitungsbestimmungen vom 11.05.2011 den Übergang von Besitz und Nutzung von den Einlageflächen auf die damals geplanten Abfindungsflächen.

Zwischenzeitlich wurden Änderungen der geplanten Abfindungen in größerem Umfang erforderlich. Die neue Planung der Abfindungen ist nun erarbeitet.

In der Flurbereinigung Weilerswist wird hiermit die Ergänzungsanordnung zur Vorläufigen Besitzeinweisung für sämtliche Änderungen der Abfindungen gegenüber denjenigen aus dem Jahr 2011 angeordnet [§ 65 des Flurbereinigungsgesetzes – FlurbG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)].

1. Soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart wurde, gehen der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der geänderten neuen Grundstücke mit den in den Überleitungsbestimmungen vom 11.05.2011 bestimmten Zeitpunkten auf die neuen Empfänger mit der Maßgabe über, dass an die Stelle des Jahres **2011** das Jahr **2013** und an die Stelle des Jahres **2012** das Jahr **2014** tritt. Die bisherigen Besitz-, Verwaltungs- und Nutzungsrechte an den alten Grundstücken erlöschen zu den gleichen Zeitpunkten. Die sonstigen Rechtsverhältnisse, insbesondere die Eigentumsrechte, bleiben unverändert.
2. Die Ergänzungsanordnung zur Vorläufigen Besitzeinweisung mit Gründen und die erlassenen Überleitungsbestimmungen in der Fassung vom 11.05.2011 liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten einen Monat lang während der Dienststunden - beginnend mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung - aus bei
 - a) dem Vorstandsvorsitzenden der Teilnehmergeinschaft, Herrn Hans Schorn, Pankratiushof, 53919 Weilerswist,
 - b) der Gemeinde Weilerswist, Bonner Straße 29, 53919 Weilerswist (Zimmer 106 während der Dienststunden),
 - c) der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33 - Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -, Blumenthalstraße 33, 50670 Köln, (Zimmer 362 während der Dienststunden).
3. Innerhalb von drei Monaten, vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Besitzeinweisung an gerechnet, können mangels einer Einigung zwischen den Vertragspartnern bei der Bezirksregierung Köln folgende Festsetzungen beantragt werden:
 - a) angemessene Verzinsung einer evtl. vom Eigentümer zu leistenden Ausgleichszahlung durch den Nießbraucher (§ 69 S. 2 FlurbG),
 - b) Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder anderweitiger Ausgleich infolge eines eventuellen Wertunterschiedes zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz (§ 70 Abs. 1 FlurbG),
 - c) Auflösung des Pachtverhältnisses infolge wesentlicher Erschwernis der Bewirtschaftung des neuen Pachtbesitzes (§ 70 Abs. 2 FlurbG).

Die Anträge zu 3a) und 3b) können von den beiden Vertragspartnern, der Antrag zu 3c) kann nur vom Pächter gestellt werden (§ 71 FlurbG).

4. Die Grenzen der von den Änderungen betroffenen neuen Grundstücke sind für das gesamte Flurbereinigungsgebiet in die Örtlichkeit übertragen worden. Den Teilnehmern wurde im Rahmen der Bekanntgabe des 1. Entwurfes zum Flurbereinigungsplan ein Nachweis über die neue Feldeinteilung übersandt. Die Nachweise über die neue Feldeinteilung haben am 19.04.2013 und 22.04.2013 zur Einsichtnahme für die Beteiligten offengelegen und wurden erläutert. Es wird darauf hingewiesen, dass verlorengelassene Grenzzeichen nicht wiederhergestellt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem

**Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen
- 9a Senat (Flurbereinigungsgericht) -
Aegidiikirchplatz 5
48143 Münster**

schriftlich zu erheben. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen - ERVVO VG/FG vom 07.11.2012 (GV.NRW.2012 S. 548) - eingereicht werden.

Hinweise:

Falls die Frist durch einen von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Bitte beachten Sie bei der elektronischen Klageerhebung die besonderen Vorschriften. Wenden Sie sich hierzu ggf. an das Oberverwaltungsgericht (www.ovg.nrw.de/erv/index.php).

Als Klagegegner ist das Land Nordrhein-Westfalen in der Klageschrift anzugeben.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juli 2012 (BGBl. I S. 1577) wird die sofortige Vollziehung des vorgenannten Verwaltungsaktes angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen den Verwaltungsakt keine aufschiebende Wirkung haben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 VwGO beantragt werden bei dem

**Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen
- IX. Senat (Flurbereinigungsgericht) -
Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster.**

Im Auftrag

(LS)

gez.

(Meul)

(Regierungsvermessungsrat)

- öffentliche Bekanntmachung -

Bezirksregierung Köln
Dezernat 33

- Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -

Köln, den 06.05.2013
Blumenthalstraße 33, 50670 Köln
Tel.: 0221/147-2033

Flurbereinigung Weilerswist
Az.: 33.42 – 14 02 3 –

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Weilerswist werden hiermit gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Ergebnisse der Wertermittlung für die von den Änderungsbeschlüssen Nrn. 4 und 5 betroffenen Flurstücke und für die Grundstücke des Verfahrensgebietes östlich der Erft (Gemarkung Vernich Flur 2 und 18 sowie Gemarkung Weilerswist Flur 11, 13 und 16), die gemäß Vorstandssitzung vom 7.4.2005 als Sondergebiet bewertet worden sind so festgestellt, wie sie am 19. April 2013 und am 22. April 2013 im Rathaus der Gemeinde Weilerswist, Bonner Straße 29, 53919 Weilerswist offengelegen haben und von den Bediensteten der Bezirksregierung erläutert worden sind.

Gründe

Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung ist gemäß § 32 FlurbG zulässig und gerechtfertigt. Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und sind von Bediensteten der Bezirksregierung Köln erläutert worden, Einwendungen gegen die Bewertung sind von den Beteiligten nicht erhoben worden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem

Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen

- 9a Senat (Flurbereinigungsgericht) -

Aegidiikirchplatz 5

48143 Münster

schriftlich zu erheben. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen - ERVVO VG/FG vom 07.11.2012 (GV.NRW.2012 S. 548) - eingereicht werden.

Hinweise:

Falls die Frist durch einen von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Bitte beachten Sie bei der elektronischen Klageerhebung die besonderen Vorschriften. Wenden Sie sich hierzu ggf. an das Oberverwaltungsgericht (www.ovg.nrw.de/erv/index.php).

Als Klagegegner ist das Land Nordrhein-Westfalen in der Klageschrift anzugeben.

Im Auftrag

gez.

(LS)

(Meul)

Regierungsvermessungsrat

BEKANNT- MACHUNG

der Stadt
Erfstadt
Nr. 55/13

Gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 09.1995 (GV. NW. S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 731), wird die Straße:

Am Schießberg

im Stadtteil Erfstadt-Dirmerzheim in ihrem westlichen Verlängerungsteil ab dem Ende Grundstück Zeusgraben 42 (Flurstück 1) bis zum Ende des Bebauungsplanbereiches Nr. 127 auf Höhe der Grundstücke Am Schießberg 17 (Flurstück 753) / Am Schießberg 38 (Flurstück 727)

als Gemeindestraße mit der Funktion als Anliegerstraße ohne Beschränkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der von dieser Widmung erfasste Straßenbereich ist im beigefügten Plan, der Bestandteil dieser Verfügung ist, durch Markierung dargestellt und hieraus ersichtlich.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Erfstadt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

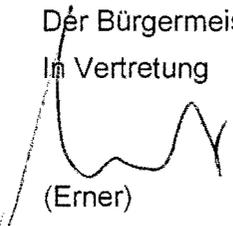
Gegen diese Widmungsverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erheben. Die Klage können Sie schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht einreichen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Beitragsbescheid in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW. Seite 548) eingereicht werden.

Erfstadt, 03.05.2013

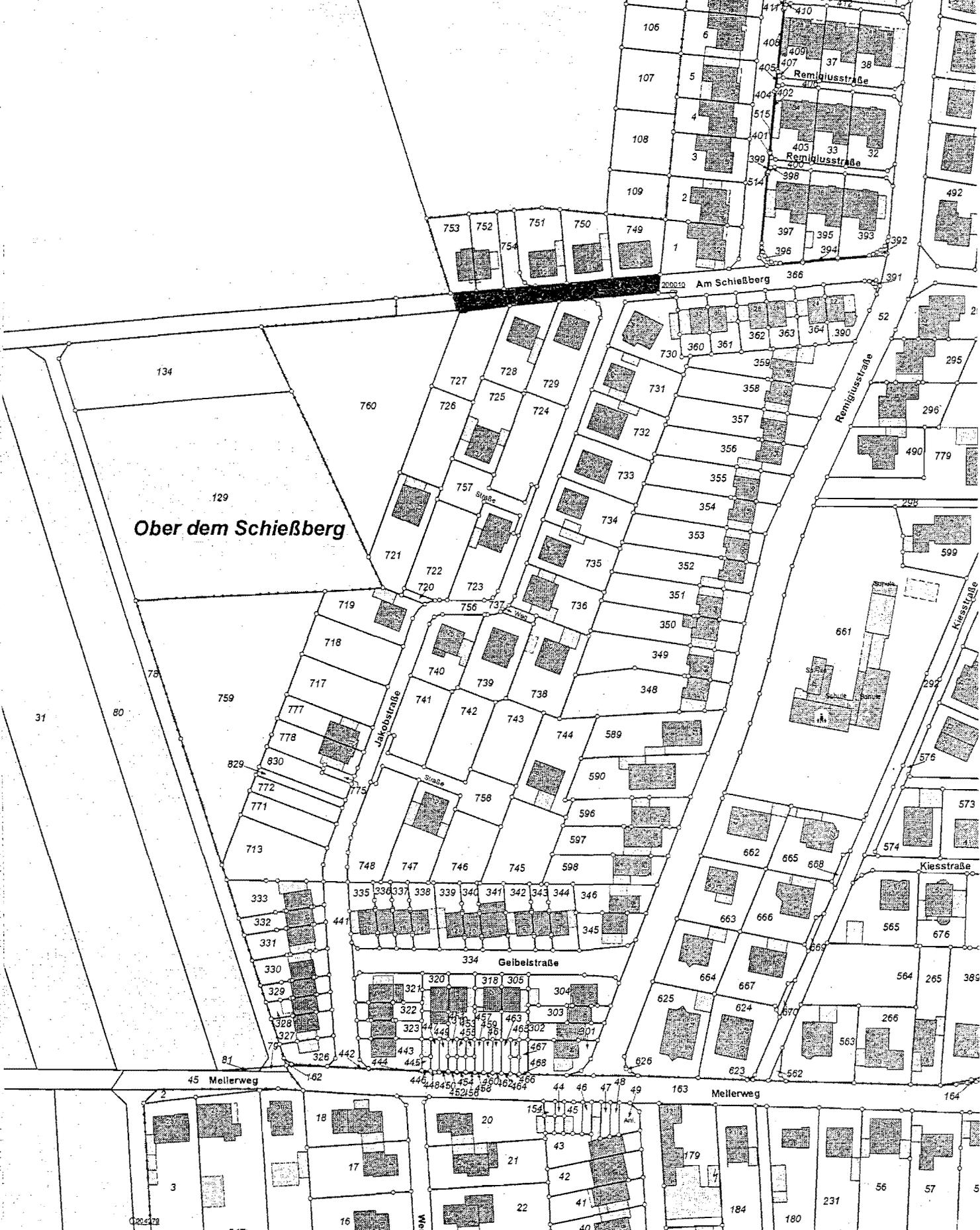
Der Bürgermeister

In Vertretung


(Erner)

Anlage: Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Darstellung des Widmungsbereiches

Ober dem Schießberg



134

129

78

31

80

759

829

713

333

332

331

330

329

328

327

79

326

442

444

443

445

45 Mellerweg

82

446

448

450

452

454

456

458

460

462

464

466

468

447

449

451

453

455

457

459

461

463

465

467

469

441

443

445

447

449

451

453

455

457

459

461

463

465

467

469

3

16

17

18

20

21

22

40

41

42

2

15

16

17

18

19

20

21

22

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260